

Z. IX. 1916

Der Wiener Stellwagenverkehr.**Betriebseinstellungen ab 20. September.**

Da die Bespannungen des Wiener Stellwagenbetriebes in der nächsten Zeit für die Lebensmittelversorgung, u. zw. vorerst für die Zufuhr der großen, von der Gemeinde gekauften Kartoffelmengen benötigt werden, wird ab 20. September n a c h u n d n a c h der

Betrieb auf folgenden Stellwagenlinien eingestellt:

1. Hernalsergürtel—Allerstraße—Stefansplatz;
2. Margareten—Margaretenstraße—Stefansplatz—Wollzeile—Landstraße (Rochuskirche);
3. Ostbahn—Südbahn—Favoritenstraße—Stefansplatz,

ferner falls weitere Bespannungen gebraucht werden:

4. die Linie Volksober—Währingerstraße—Stefansplatz.

Wenn die Bespannungen von obigen Linien in Anspruch genommen werden,

bleiben folgende Linien im Betriebe:

A. im Tagesverkehre a) im elektrischen Betriebe die Linie Nordbahn—Praterstraße—Stefansplatz, b) im Pferdebetriebe die Linien 1. Nordwestbahn—Laborstraße—Stefansplatz—Mariahilferstraße—Westbahn, 2. Franz-Josefsbahn—Porzellangasse—Wipplingerstraße—Stefansplatz—Kärntnerstraße—Altegasse—Südbahn, welche nach der Ostbahn ausgedehnt wird.

B. Im Nachtbetriebe, in seiner heutigen Ausdehnung, das ist ab 11 Uhr nachts bis 2 Uhr früh, nach allen Richtungen aufrecht und zwar: 1. Praterstern—Praterstraße—Stefansplatz—Mariahilferstraße—Neubaugürtel; 2. Franz-Josefsbahn—Porzellangasse—Wipplingerstraße—Stefansplatz—Favoritenstraße—Favoritenplatz; 3. Margareten—Margaretenstraße—Stefansplatz—Währingerstraße—Volksober; 4. Hernalsergürtel—Allerstraße—Stefansplatz—Wollzeile—Landstraße (Rochuskirche).

Die genaue Zeit der im Tagesverkehre zur Einstellung gelangenden Linien wird später bekanntgegeben.